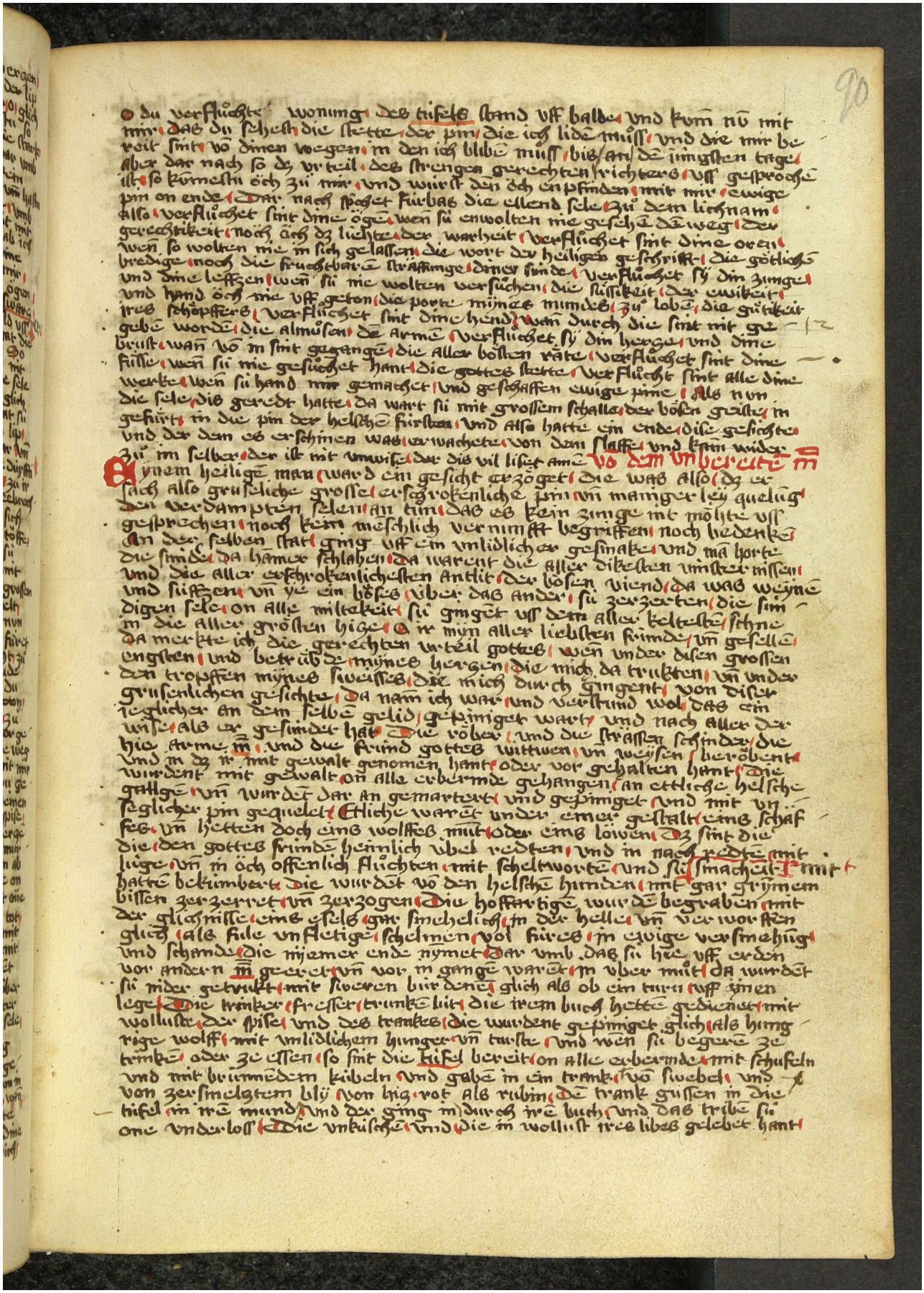
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8231
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



90

O du verflůchte woning des tifels stand vff balde vnd kum nů mit
mir das du schelest die stette der pin die ich lide muss vnd die mir be
reit sint wo dinen voegen in den ich blibe muss bis an de jungsten tage
aber dar nach so dz vrteil des strengen gerechten richters vff gesprochen
ist so kumestu och zů mir vnd wirst den och enpfinden mit mir ewige
pin on ende Dar nach spricht furbas die ellend sele zů dem lichnam
also verflůchet sint dine ögen wen sů enwolten nie geschen den weg der
gerechtikeit noch ůch dz lichte der warheit verflůchet sint dine oren
wen so wolten nie in sich gelassen die wort der heiligen geschrift die götlich
bredige noch die fruchtbaren straffunge diner sunde verflůchet sy din zunge
vnd dine lippen wen sů nie wolten versůchen die sůssikeit der ewikeit
vnd hand och nie vff getan die porte mines mundes zů lobe die gůtikeit
ires schöpffers verflůchet sint dine hend wan durch die sint nit ge
gebe worden die almůsen den armen verflůchet sy din herze vnd dine
brust wan wo in sint gegangen die aller bösen räte verflůchet sint dine
füsse wen sů nie gesůchet hant die gottes stette verflůchet sint alle dine
werke wen sů hand nur gemachet vnd geschaffen ewige pine als nun
die sele dis geredt hatte da wart sů mit grossem schalle der bösen geiste in
geführt in die pin der helsche fürsten vnd also hatte ein ende dise geschichte
vnd der dem es erschinen was erwachete von dem slaffe vnd kam wider
zů im selber der ist nit unwise der dis vil liset amen

Von dem vnbereiten m

Einem heiligen man ward ein gesicht erzoget die was also dz er
sach also grusliche grosse erschrokenliche pin vn mainger lei quelung
den verdampten selen an tun das es kein zunge int möhte vff
gesprechen noch kein menschlich vernimfft begriffen noch hedenken
an der selben stat ging vff ein unlidlicher gesmake vnd ma horte
die sunder da hamer schlahen da warent die aller ditzelten unsicer missen
vnd die aller erschrokenlichesten antlit der bösen viend da was weyne
vnd sufftzen vn ye ein böses ůber das ander sů zerzarten die sun
digen sele on alle miltikeit sů gmget vff dem aller keltesten sehne
in die aller grösten hige O ir myn aller liebsten frunde vn gesellen
da merkte ich die gerechten urteil gottes wen under disen grossen
engsten vnd betrůbde mines hergen die mich da trůbten vn under
den tropffen mines swessis die mich durch gingent von diser
grusenlichen gesichte da nam ich war vnd verstund wol das ein
ieglicher an dem selben gelid gepinget wart vnd nach aller der
unsi als er gesunder hat Die röber vnd die strassen schinder die
hie arme m vnd die frund gottes wittwen vn weysen herödent
vnd in dz ir mit gewalt genomen hant oder vor gehalten hant die
wurdent mit gewalt on alle erbarmde gehangen an ettliche helsche
gallgen vn wurdet dar an gemartert vnd gepinget vnd mit vn
ieglicher pin gequelet Ettliche waret under einer gestalt eins schaf
fes vn hetten doch eins wolffes mut oder eins löwen dz sint die
die den gottes frunden heimlich ubel redten vnd in nach redten mit
lige vn in och offenlich flůchten mit scheltworten vnd sů smachet mit
hatten bekumbert die wurdet vů den helsche hunden mit gar grimem
bissen zerzerret vn zerzogen die hoffartigen wurden begraben mit
der glichnisse eins esels gar smechelich in der helle vn verworfen
glich als fule vnfletige schelmen vol feures in ewige versmehing
vnd schande die nimmer ende nymet Dar umb das sů hie vff erden
vor andern m geeret vn vor in gangen waret in uber mut da wurdet
sů nider getruckt mit sweren bürden glich als ob ein turn vff ůmen
lege Die trinker fresser trunken lit die irem buch hetten gedienet mit
wollust der spise vnd des trankes die wurdent gepinget glich als hung
rige wolff mit unlidlichem hunger vn turste vnd wen sů begeren zů
trinken oder zů essen so sint die tifel bereit on alle erbarmde mit schufeln
vnd mit brunnedem kibeln vnd gabe in ein trank vů swebel vnd
von zersmelztem blij von fig rot als rubin den trank gussen in die
tifel in ire mund vnd der ging in durch ire buch vnd das triben sů
one underloss Die unkusche vnd die in wollust ires libes gelebet hant